

Neue Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge

Im Trappeler reparieren Ehrenamtliche des Freundeskreises Asyl für geringes Geld Räder

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BERND KLOPPER

Weinstadt-Endersbach. Bahn- und Bustickets sind teuer, Autos sowieso unerschwinglich: Räder sind für Flüchtlinge die einzige Chance, mobil zu sein. Der Freundeskreis Asyl hat das früh erkannt: Nun gibt es nach dem Schönbühl auch im Trappeler eine Radwerkstatt für Asylbewerber. Die Stadt stellt dafür das ehemalige Waaghäusle kostenlos bereit. Und auch Flüchtlinge helfen beim Reparieren mit.

Christoph Glathe gibt alles. Immer wieder justiert er am Fahrrad des jungen Irakers nach, holt neues Werkzeug, schraubt, prüft die Bremsen, lässt den Besitzer Probe fahren und setzt sich zum Schluss sogar selbst auf den Sattel. Rund 30 Minuten investiert Christoph Glathe allein in dieses Rad – was der junge Iraker, der in der Flüchtlingsunterkunft auf der Cabrio-Weise wohnt, sehr zu schätzen weiß. „Er ist ein sehr guter Mann. Er hilft uns umsonst. Wir wissen nicht, wie wir ihm danken sollen“, sagt er und lächelt. Der gute Service in der neuen Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge hat sich nach seiner Ankunft mittlerweile auch außerhalb von Weinstadt herumgesprochen. Auch aus Waiblingen und Schorndorf kommen laut dem Iraker Asylbewerber mit ihren Rädern zum alten Waaghäusle im Trappeler, in der Hoffnung, dass diese für wenig Geld repariert werden. Christoph Glathe freut es, wenn er helfen kann – und er ist nicht allein.



Der Iraker Fareed Wheed Kadhim Al-Rubaye (links) und der Syrer Rozan finden die Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge im alten Waaghäusle beim Wohngebiet Trappeler gut. Wer als Asylbewerber ein kaputtes Rad hatte, musste vor einigen Wochen noch zum Schönbühl kommen – für Bewohner der Unterkunft am Heuweg oder auf dem Cabrio-Gelände ein Riesenumweg. Bilder: Palmizi

Je besser der Zustand, umso teurer das Rad

Mittlerweile sieben Ehrenamtliche bringen in der Fahrradwerkstatt ihre Fähigkeiten ein, die einmal in der Woche für eine Stunde geöffnet hat. Auch Asylbewerber helfen mit. Leute wie Christoph Glathe gucken zu-



Der Endersbacher Christoph Glathe ist einer von sieben Ehrenamtlichen, die derzeit in der Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge arbeiten.

dem bei ihrem Einsatz nicht auf die Uhr. Wenn ein Problem mehr Zeit braucht, dann macht der Endersbacher eben nicht pünktlich Feierabend, sondern bleibt so lange, wie es nötig ist. Zudem haben Flüchtlinge die Möglichkeit, in der Werkstatt ein gebrauchtes Rad zu erwerben. 90 Stück wurden bislang veräußert. Hier gilt: je besser der Zustand, umso teurer. Christoph Glathe hat erst jüngst ein Rad für rund 130 Euro verkauft. Auch sonst ist nichts umsonst: Für Kinderräder zahlen die Flüchtlinge im Schnitt zehn bis 20 Euro, für Damen- und Herrenräder 15 bis 40 Euro, für neue Schösser zehn Euro, für neue Schläuche vier Euro und für neue Mäntel 15 Euro. Kleinere Reparaturen kosten zwischen einem und fünf Euro.

Klar ist: Wer kein Asylbewerber ist, der kann die Radwerkstatt auch nicht nutzen. Schließlich soll das Angebot keine Konkurrenz für heimische Fachgeschäfte sein, sondern ein Hilfsangebot für Menschen, die sich sonst eine Reparatur oder ein Rad niemals leisten könnten.

Christoph Glathe und seine Helfer bekommen von den Bürgern ganz unterschiedliche Räder für die Werkstatt gespendet. Nicht alle finden unter den Asylbewerbern einen Abnehmer. „Die wollen keinen alten Schrott, der zehn Jahre in der Garage vergammelt ist“, weiß der Endersbacher. Seine Schrauber-Kollegen und er setzen bei

allen Rädern, die sie an Flüchtlinge verkaufen, ein paar Mindestkriterien an: Die Bremsen müssen funktionieren, die Beleuchtung und die Schaltung ebenfalls. Und wenn das gespendete Rad eine der Bedingungen nicht erfüllt, wird es vorher repariert. Schließlich soll die Unfallgefahr reduziert werden.

Sehr dankbar sind die Ehrenamtlichen der Radwerkstatt der Stadt Weinstadt: Die stellt das alte Waaghäusle im Trappeler kostenlos bereit. Das hat einen entschei-

denden Vorteil im Gegensatz zur Radwerkstatt bei der Asylbewerberunterkunft auf dem Schönbühl: Es gibt eine funktionierende Heizung. So kann auch im Winter unter annehmbaren Bedingungen gearbeitet werden. „Insofern ist das ein Quantensprung.“

@ Ein Video mit Christoph Glathe gibt es unter www.zvw.de/waiblingen. Auf der Facebookseite des Zeitungsverlags zeigen wir ein 360-Grad-Video aus der Werkstatt.

Sachspenden sind jederzeit erwünscht

■ Haben Sie ein gut erhaltenes Fahrrad, das Sie nicht mehr brauchen? Einen funktionstüchtigen Helm, eine Fahrradtasche oder einen Transportkorb? Dann wenden Sie sich einfach an Christoph Glathe: Er ist Ansprechpartner für die Fahrradwerkstatt für Asylbewerber im Trappeler. Diese befindet sich seit einigen Wochen im ehemaligen Waaghäusle beim Steinbruch (Birkelstraße 34). Es ist die mittlerweile zweite Werkstatt dieser Art in Weinstadt. Im April wurde bereits eine im ehemaligen Jugendheim Schönbühl eröffnet.

■ Vorbeikommen können Asylbewerber, die ein defektes Rad haben, **künftig immer mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr**. Christoph Glathe und seine Mitstreiter haben den Tag und die Uhrzeit jüngst geändert, um es durch den späteren Beginn auch Berufstätigen leichter zu machen, sich zu engagieren.

■ Wer als Schrauber in der Werkstatt ehrenamtlich mitarbeiten will oder etwas spenden möchte, klickt auf www.fkasy.de/fahradwerkstatt/ und füllt dort ein **Kontaktformular** aus.

■ Kompakt

Wochenendbesuch aus Parthenay

Weinstadt. Der Städtepartnerschaftsverein Weinstadt-Parthenay begrüßt am kommenden Wochenende rund 30 Gäste aus Parthenay. Die Besucher werden ab 18 Uhr, am Freitag, 16. September, erwartet. Der Empfang findet im Rathaus in Beutelsbach statt. Das Programm sieht am Samstag, 17. September, von 11 Uhr bis 14.30 Uhr eine Ortsführung, vor. Eine Flohmarkt auf dem Neckar mit einem gemeinsamen Imbiss ist am Sonntag, 18. September, geplant. Abfahrt ist um 10.30 Uhr am Stadion beim Bildungszentrum.

Goldmedaille fürs Weingut Kuhnle

Weinstadt-Strümpfelbach. Beim Weinwettbewerb „Mondial des Pinots“ im Schweizer Wallis in Sierre hat das Weingut Kuhnle eine Goldmedaille für seinen „2011er Spätburgunder Auslese trocken“ in Empfang genommen. Die Übergabe der Preise fand am dem Château Mercier hoch über der Stadt Sierre und inmitten der Bergriesen der Walliser Alpen statt. Zuvor wurden bei einer verdeckten Probe 1347 Weine von 470 Produzenten aus vielen Herrenländern gegenübergestellt.

Kellergeschichten bei der Nacht der Keller

Weinstadt. Häuserforscher und Stadtführer Martin Goll veranstaltet eine Führung am Freitag, 16. September, von 17.30 Uhr an durch eine kleine, aber feine Auswahl Beutelsbacher Keller. Die Führung kostet 13 Euro pro Person inklusive Weinprobe. Die Personenanzahl ist auf 25 Teilnehmer begrenzt. Eine Anmeldung per E-Mail (stadtmarketing@weinstadt.de) oder unter: 0 71 51/6 93-2 83 ist erforderlich.

Handgemachter Rock'n'Roll in modernem Stil

Weinstadt-Beutelsbach. Beim Jazzclub Armer Konrad in der Stiftstraße 32 tritt die Rock'n'Roll-Band The Ponycars am Freitag, 16. September, von 20 Uhr an auf. In ihrem Repertoire findet man nicht nur Klassiker, wie „Blue Suede Shoes“ wieder, sondern auch Hits aus den Charts, die von der Band neu interpretiert werden.

Scharmann lädt zu Maultaschen und Politik

Weinstadt. Maultaschen, Kartoffelsalat und Kommunalpolitik bietet OB-Kandidat Michael Scharmann am Sonntag, 18. September, von 11.30 Uhr an im Beutelsbacher Rosengarten. Zu Beginn wird er etwa zehn Minuten über seine Ziele als künftig OB sprechen.

Zwei Kilometer neue Stromkabel

Die Stromnetze von Weinstadt und Remshalden werden getrennt

Weinstadt. Die Netze BW GmbH verlegt zwei Kilometer neue Mittelspannungskabel zwischen Schnait und Schönbühl in Beutelsbach. Die neue Kabelverbindung ist laut Pressemitteilung notwendig, damit das Stromnetz zwischen Weinstadt und Remshalden getrennt werden kann. Denn das Netz von Remshalden wird zum 1. Januar 2017 an die Remstalwerk GmbH & Co übergehen.

Die Baumaßnahme beginnt demnach am Dienstag, 4. Oktober. Die Trasse verläuft überwiegend entlang der Weinbergwege, von der Umspannstation Schnarrenbergweg in Schnait bis zur Umspannstation Am Wasserturm auf dem Schönbühl in Beutelsbach. Dabei setzt die Netze BW, neben der konventionellen Verlegetechnik im offenen Graben, auch die Grabenfräse ein (siehe Bild).

Beim Fahren mit der Grabenfräse schließt eine nachgezogene Fräse, die wie eine Kettensäge arbeitet, den Boden in einer minimalen Breite und der nötigen Tiefe auf. Für die zu verlegenden Kabel ist der Erdschlitz circa 40 Zentimeter breit und 80 Zentimeter tief. Die geringe Breite des Grabens soll die Rückverfüllung erleichtern. Das spart laut Pressemitteilung Zeit und schont die Landschaft.

Da demnächst die Weinlese beginnt, achtet die Netze BW besonders darauf, die Behinderungen durch die Arbeiten so gering wie möglich zu halten und grabe in mehreren kurzen Bauabschnitten. Das Unternehmen bittet die Betroffenen in der Mitteilung um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen. Das geplante Bauende ist Mitte November.



Die Grabenfräse kommt vor Verlegen der Kabel zum Einsatz und soll die Umwelt schonen. Bild: ENBW

Anzeige

Aus dem Geschäftsleben:

Unser Markt

Geburtsstagsfeier mit Jubiläumsangeboten

STUTTGART. Seit September 2015 ist Steinway & Sons auch in Stuttgart, Silberbergstraße 143, offiziell mit einem eigenen Steinway-Haus vertreten. Zum einjährigen Bestehen lädt Steinway & Sons am Samstag, 17. September, 10 bis 19 Uhr zu einer Geburtsstagsfeier mit verlängerten Öffnungszeiten (10 bis 19 Uhr) und besonderen Jubiläumsangeboten für neue und gebrauchte Flügel und Klaviere ein. „Unser Haus kann auf die erfolgreiche Geschichte des Familienunternehmens Piano Centrum Matthes zurückblicken, das mit einer über 130-jährigen Kompetenz im Verkauf hochwertiger Flügel und Pianos bis August 2015 die Steinway Galerie Stuttgart führte. Steinway & Sons Stuttgart setzt diese Tradition nun fort“, sagt Anabel Mellinghoff, Leiterin von Steinway & Sons Stuttgart.

Die Sonderkonditionen gelten am Samstag aber nicht nur für Instrumente der Steinway & Sons-Familie, sondern auch für ausgewählte Gebrauchsinstrumente anderer Hersteller, inklusive Garantie, Lieferung frei Haus und einer Instrumenten-Stimmung vor Ort. „Wir bieten an diesem Tag zusätzlich einzelne ausgewählte Pianos an, die wir von der Firma Matthes übernommen haben“, betont die Leiterin des Hauses. Die Instrumente wurden von den Klavierbauern nach der Übernahme in der hauseigenen Steinway-Werkstatt technisch und optisch generalüberholt.

Steinway & Sons bietet eine große Auswahl an Flügeln und Klavieren, die jedem individuellen Anspruch und Geschmack gerecht wird. Vom Einsteiger-Klavier bis zum hochwertigen Steinway-Flügel stehen alle Instrumente zum Anspielen bereit. Darüber hinaus erhalten alle, die an einem Stimmungssystem interessiert sind, das Quiet Time MagicStar V5.0, als ausgewähl-



Ein Jahr Steinway & Sons in Stuttgart: Gefelert wird am Samstag, 10 bis 19 Uhr. Foto: Privat

ten Boston- und Essex-Modellen ohne Aufpreis dazu. Einsteigern, die sich noch nicht zum Kauf entscheiden können, bietet Steinway & Sons die Möglichkeit, ein Piano zunächst zu mieten. Wer sich am 17. September für diese Miete entscheidet, erhält die erste Monatsrate gratis dazu.

Neben den Jubiläumsangeboten lädt Steinway & Sons Stuttgart außerdem zu einem kulinarischen und musikalischen Rahmenprogramm aus Jazz, Pop und Klassik. Zudem werden bei der großen Steinway-Tombola tolle Preise aus der Welt von Steinway & Sons verlost. Auf die jungen Gäste warten ein spezielles Kinderprogramm rund um das Thema Musik und eine kostenlose Schnupperstunde bei einer erfahrenen Klavierpädagogin.